

Schmuckstück

Jewel



Wohnhaus W, Mittelfranken

Mit Gespür für den Denkmalschutz wurde das Haus mit seinen feinen Details behutsam saniert und in seinen Originalzustand zurückgebaut. Neuzeitliche Anbauten oder Einbauten wurden entfernt, sonstige Bauteile, wie etwa Fenster und Türen, soweit wie möglich saniert oder originalgetreu in bester Handwerkskunst nach historischen Details nachgebaut. Die Treppe wurde original erhalten und sorgfältig saniert. Die Böden wurden mit Materialien der damaligen Zeit erneuert und in alten Verlegetechniken aufgebracht.

In den Innenräumen wurde ebenfalls Wert auf historisch adäquate Materialien gelegt. Der neue Putz ist ein Kalkputz, die dazu stimmige Wandfarbe

nach alter Technik mit der Bürste aufgetragen. Die Innenarchitektur überzeugt als stimmige Collage aus Historie und zeitgemäßen Elementen in Harmonie aus Material, Leuchten und Möbeln. Einzige Reminiszenz in der Fassade an die heutige Zeit ist ein großes Panoramafenster, das als neue Öffnung in Abstimmung mit dem Denkmalschutz in der Fassade sitzt und das Gartenpanorama ins Haus holt. Ein saniertes Schmuckstück mit Denkmalschutz im Stadtbild, das seinen Bewohnern eine einmalige Atmosphäre bietet, ohne auf Komfort und Ansprüche zeitgemäßen Wohnens verzichten zu müssen.

Durch Wandheizungen, gespeist von einer Brennstoffzelle, konnte in den Räu-

men auf Heizkörper verzichtet werden, der historische Bodenaufbau ohne Fußbodenheizungen o. Ä., erhalten werden. Es ist ein denkmalpflegerisches Schmuckstück mit Architektur und Innenarchitektur aus einem Guss.

With a sure feeling for the preservation of historic buildings, the house with delicate details was carefully refurbished and restored to its original condition. The interior design impresses with a consistent collage of history and contemporary elements in a harmonious combination of materials, luminaires and furniture.





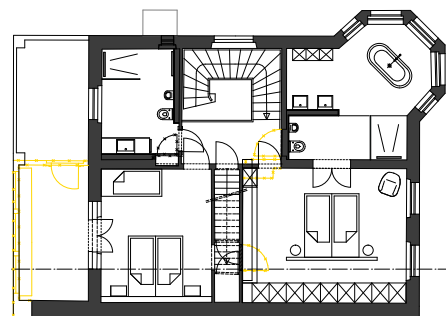
! Blick Esstisch zu Wohnen



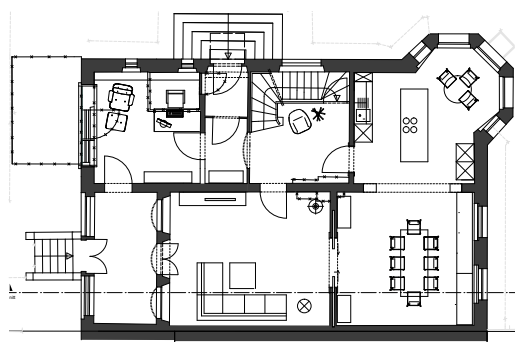
! Einblick Wintergarten und Wohnen



! Offene Küche und Essbereich



– Grundrisse Erdgeschoss und Obergeschoss



! Bad im Erkerzimmer



! Saniertes Treppenhaus



! Treppenhaus mit Lichtakzent und altem Boden



GUDRUN BERSCHNEIDER

Innenarchitektin bdia +
Architektin BDA

JOHANNES BERSCHNEIDER

Innenarchitekt bdia +
Architekt BDA

Büro

Berschneider + Berschneider, Pilsach
www.berschneider.com

Büroprofil

Architektur + Innenarchitektur aus
einem Guss: für Wohnen – Geschäft –
Praxis – Laden – Öffentliche Bauten –
Gastronomie – Möbel – Denkmal-
schutz

Beteiligte

Nicole Faltenbacher
Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur
Peter Mederer

Auftraggeber

WW, Nürnberg

Fotos

Petra Kellner, Amberg

Text

Andreas Schmid,
Berschneider + Berschneider, Pilsach